

Seit 40 Jahren an Ort und Stelle verwurzelt – die Kanzlei Reichert in Singen

# Alles aus einer Hand

Die Region im Fokus etablierte sich die Singener Wirtschaftskanzlei Reichert & Reichert zum mittelständischen Unternehmen für mittelständische Unternehmen - und kann sich dabei mit den Großen der Branche messen. Mandanten erhalten hier ihre Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung unter einem Dach.

## ■ Ein starkes Stück einer starken Frau

Anfangen hat alles vor genau 40 Jahren. Am 1. Juli 1971 übernahm die damals 40-jährige Rosel Reichert die Praxis eines Steuerberaters in Singen. Mit ihrem mutigen Schritt in die Selbstständigkeit begann für die ausgebildete Steuerberaterin und alleinerziehende Mutter ein harter, aber auch beispielhafter Aufstieg. Dank ihrer Risikofreude und Hartnäckigkeit gedieh die kleine Kanzlei zu einem mittelständischen Unternehmen, das heute von ihrem Sohn Hansjörg Reichert (53) als Inhaber weiter geführt wird. Schon im ersten Jahr stellte Rosel Reichert die ersten drei Mitarbeiter ein. 1973 kam Ingrid Rodriguez als erste Auszubildende dazu, heute ist sie Leiterin der Abteilung Steuerberatung. „Wir waren schon in den 70er Jahren eine progressive Kanzlei, sind Neuerungen nie hinterher gehinkt, waren oft Piloten unserer Branche“, erinnert sich Ingrid Rodriguez.

## ■ Konsequenter Weg zum innovativen Geschäftskonzept

Als Familienunternehmen beriet die Kanzlei in ihrem Schwerpunkt Familienunternehmen. Die hohe Qualität der Arbeit schuf ein hohes Maß an Vertrauen bei den Mandanten. 1990 stieg Hansjörg Reichert als Rechtsanwalt ein: „Wir wollten damit für unsere Mandanten Synergien schaffen.



Wenn Mandanten bei uns ein Problem anstoßen, sollen sie nicht drei verschiedene Beratungsunternehmen aufsuchen müssen.“ Mit der Einknüpfung der Unternehmensberatung als dritte Säule mit Matthias Herkert als Geschäftsführer 2004 folgte der nächste konsequente Schritt. Der Fokus der Wirtschaftskanzlei wurde hauptsächlich auf die Region gerichtet. Für Matthias Herkert liegt klar auf der Hand: „Wir kommen aus der Region, wir kennen die Probleme hier, wir können daher unsere Mandanten prächtig beraten.“ Diese persönliche

Beratung ermöglicht bei verschiedensten Fragestellungen eine extrem schnelle Problemlösung.



„Wir suchen individuelle Lösungen, suchen das passgenaue Maßkonfekt für jeden Mandanten“, beschreibt Rechtsanwalt Sigmund Perwein die

Arbeitsweise im Haus. „Alle Mitarbeiter sind damit auch weitaus mehr gefordert als der typische Berater, sie müssen über ihren Tellerrand schauen.“ Dazu werden schon die Auszubil-



denden wie alle anderen Mitarbeiter mit ständigen Weiterbildungen spezialisiert.

„Das wirklich Interessante an diesem Beruf ist die Gestaltung“, verrät Hansjörg Reichert. „Deshalb passt nicht jeder Mandant zu uns. Wir wollen Mandanten, die etwas bewegen wollen.“ In der Zukunft soll die Kanzlei weiter wachsen und stärker auf die Wirtschaftsberatung setzen. Hansjörg Reichert kündigt an: „Wir werden uns auf zentrale Themen konzentrieren. Wir werden die grenzüberschreitende Beratung zur Schweiz ausbauen und trotzdem regional bleiben. Schließlich wollen wir große Familienunternehmen aus den großen Kanzleien in den Großstädten zurück holen.“

## Zur Firma



Die Steuerkanzlei Reichert wurde 1971 eröffnet, 1990 kam die Rechtsberatung hinzu, 2004 die Unternehmensberatung. Die heutige Wirtschaftskanzlei verteilt sich in ihren Räumen in der Zeppelinstraße auf über drei Etagen.

35 Fachleute für Steuerberatung, Rechtsfragen und Unternehmensberatung sind unter einem Dach vereint. Zu ihnen zählen vier Auszubildende, acht Rechtsanwälte und Steuerberater sowie mehrere Unternehmensberater. Rund 600 regelmäßige Mandate und weitere 400 Einzelfälle werden jährlich bearbeitet. Der größte Teil der Mandate kommt aus der Region, rund ein Drittel der Mandate hat eine internationale Beziehung. Kanzleiogründerin Rosel Reichert (80) zog sich 2002 aus dem Unternehmen zurück.

